



NAHVERKEHRSSERVICE SACHSEN-ANHALT GMBH

Bilanz und Ausblick zum ÖPNV-Plan → SPNV

Peter Panitz

Magdeburg, 29. Oktober 2015

2. Workshop zur Neuaufstellung des ÖPNV-Plans

Agenda

- 1 Gegenstand des ÖPNV-Plans
- 2 Vergaben
- 3 Fernverkehr
- 4 Verkehrsangebot
- 5 Stationsbestand/-bedienung
- 6 Infrastruktur
- 7 Fahrzeuge
- 8 Fahrradmitnahme
- 9 Qualität

Gegenstand ÖPNV-Plan

Struktur- und Nachfrageentwicklung

**Rahmenbedingungen
Finanzen / Recht**

**Fernverkehr
(Bahn und Bus)**

**Integrierte Netzentwicklung
(Bahn-Bus-Landesnetz)**

ÖSPV-Empfehlungen

SPNV-Vorgaben

**Marketing,
Mobilitätsmanagement**

**Tarifkooperationen
und Verbünde**

**Fahrgastinformation,
Anschlusssicherung**

Barrierefreiheit

Demografischer Wandel

Gender Mainstreaming und Familie

Nachhaltigkeit

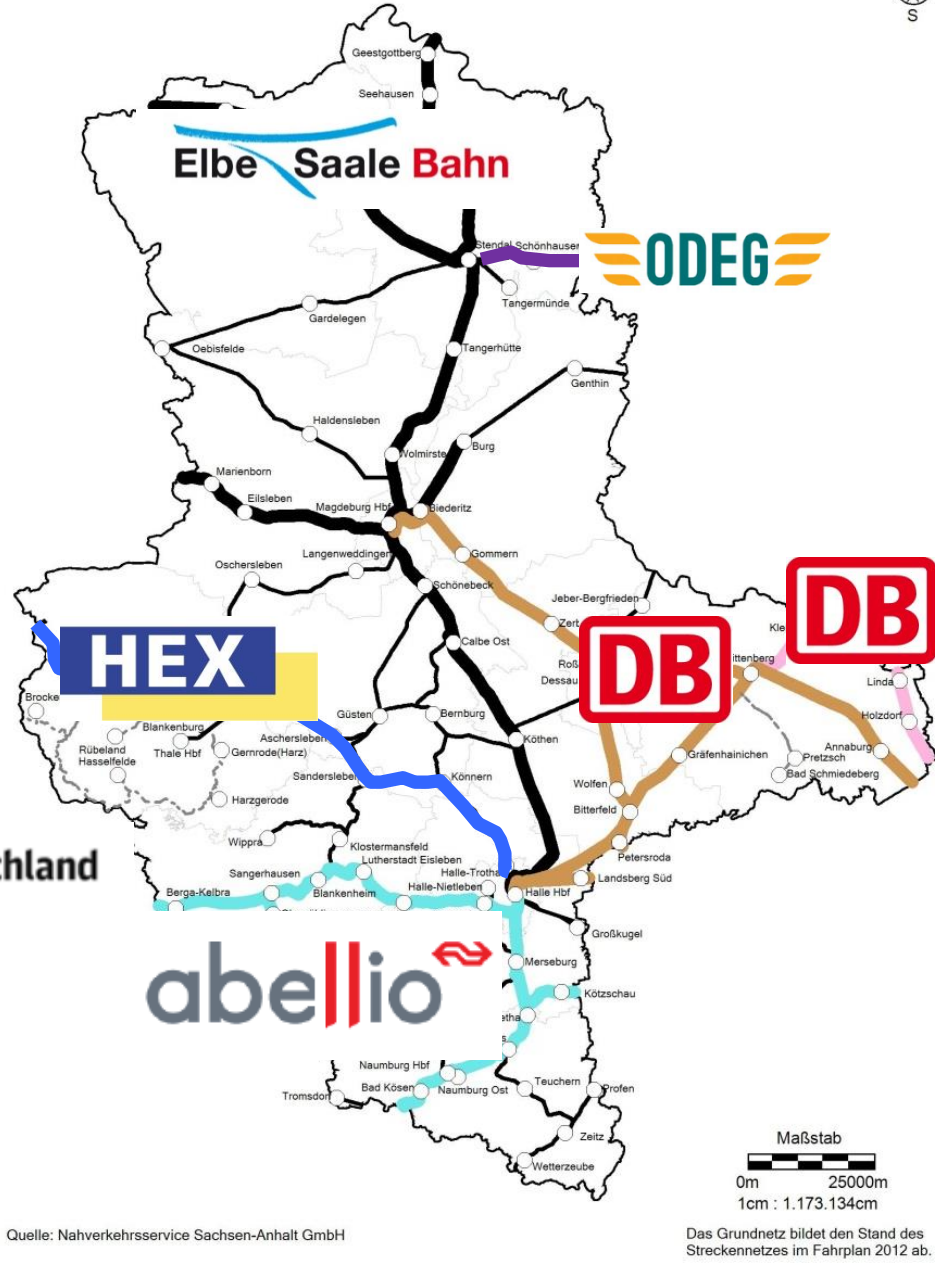
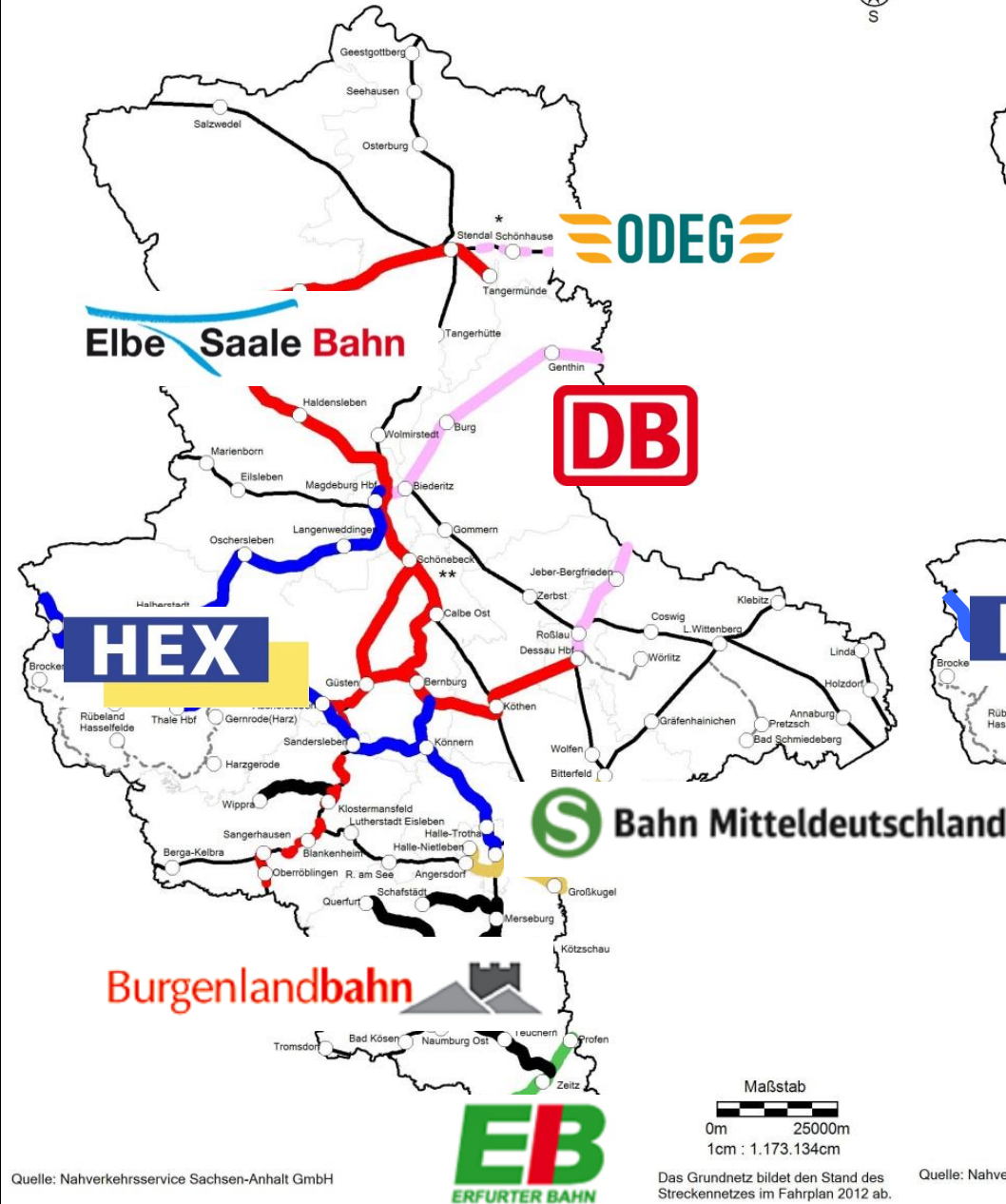
Klima und Energieeffizienz

Vergebene Netze

2005 - 2013

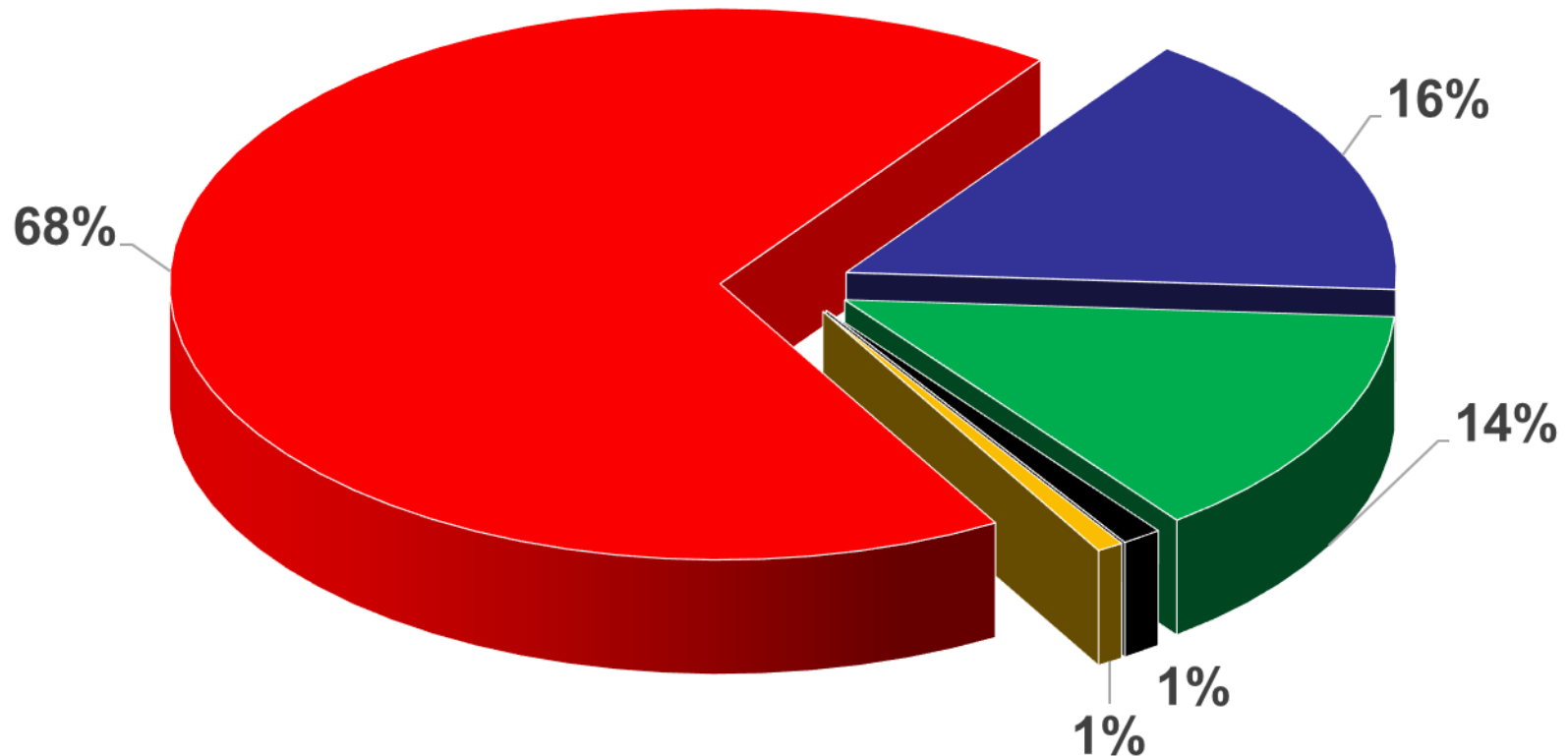


2013 - 2015



Marktanteile im SPNV 2016

Anteil der EVU [Mio. Zugkm]



■ DB Regio

■ HEX

■ Abellio

■ Erfurter Bahn

■ ODEG

Fernverkehr im Schienenverkehr

Trends

- 😊 Inbetriebnahme VDE 8.2 zu Ende 2015 (Halle/Leipzig – Erfurt) und
- 😊 Inbetriebnahme VDE 8.1 zu Ende 2017 (Erfurt – Nürnberg)
- 😞 Geringere Bedienung Flughafen Leipzig/Halle und Köthen
- 😊 Prüfung neue Linien Magdeburg – Berlin und Magdeburg – Schwerin

Fernverkehr im Busverkehr

Trends

- 😊 Neue Angebote für Einwohner/Gäste
- 😊 Aufwertung Standortvorteile
- 😞 Kannibalisierung von Fernverkehrs- + Nahverkehrsprodukten im Schienenverkehr
- 😞 Auswirkung auf Verfügbarkeit Fahrer
- 😞 Problematische Situation an Busbahnhöfen sowie bei der Fahrgastinformation

Prüfung Verkehrsträgereinsatz

Magdeburg – Loburg

Stendal - Rathenow

Lutherstadt Wittenberg –
Bad Schmiedeberg

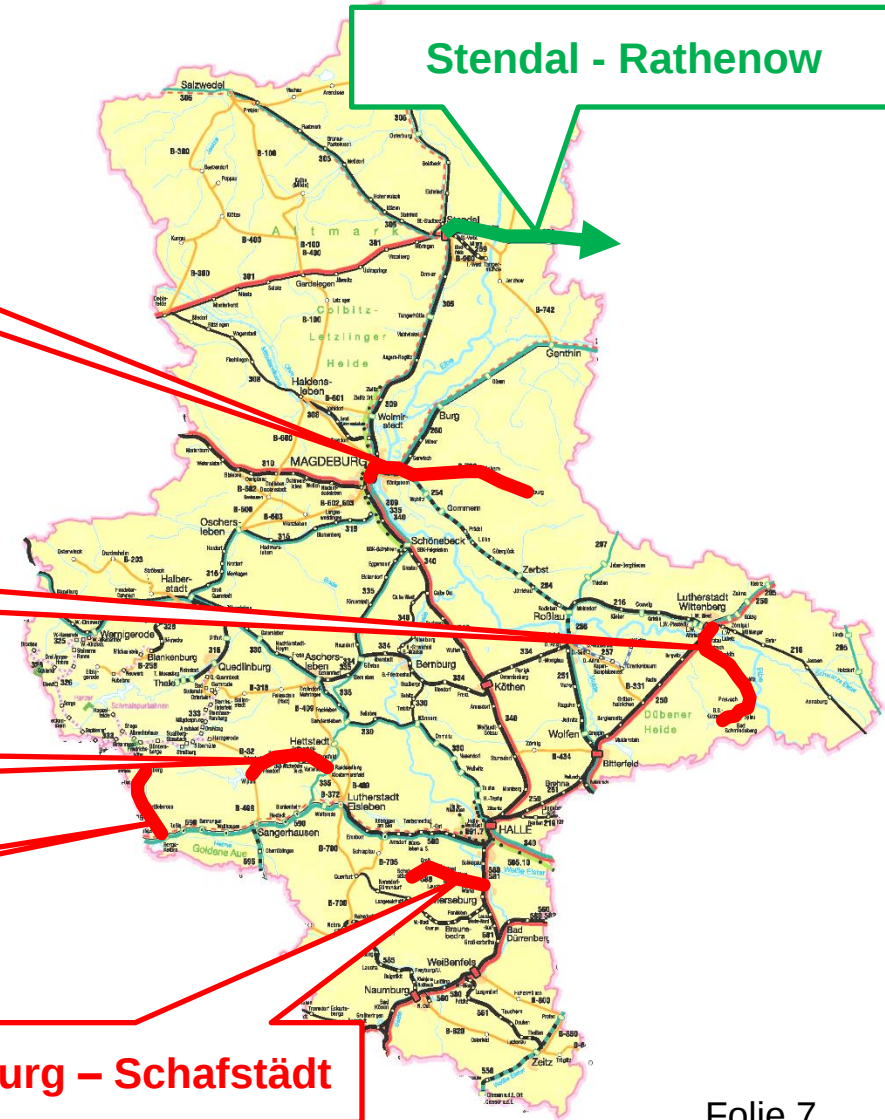
Klostermansfeld – Wippra

Berga-Kelbra – Stolberg

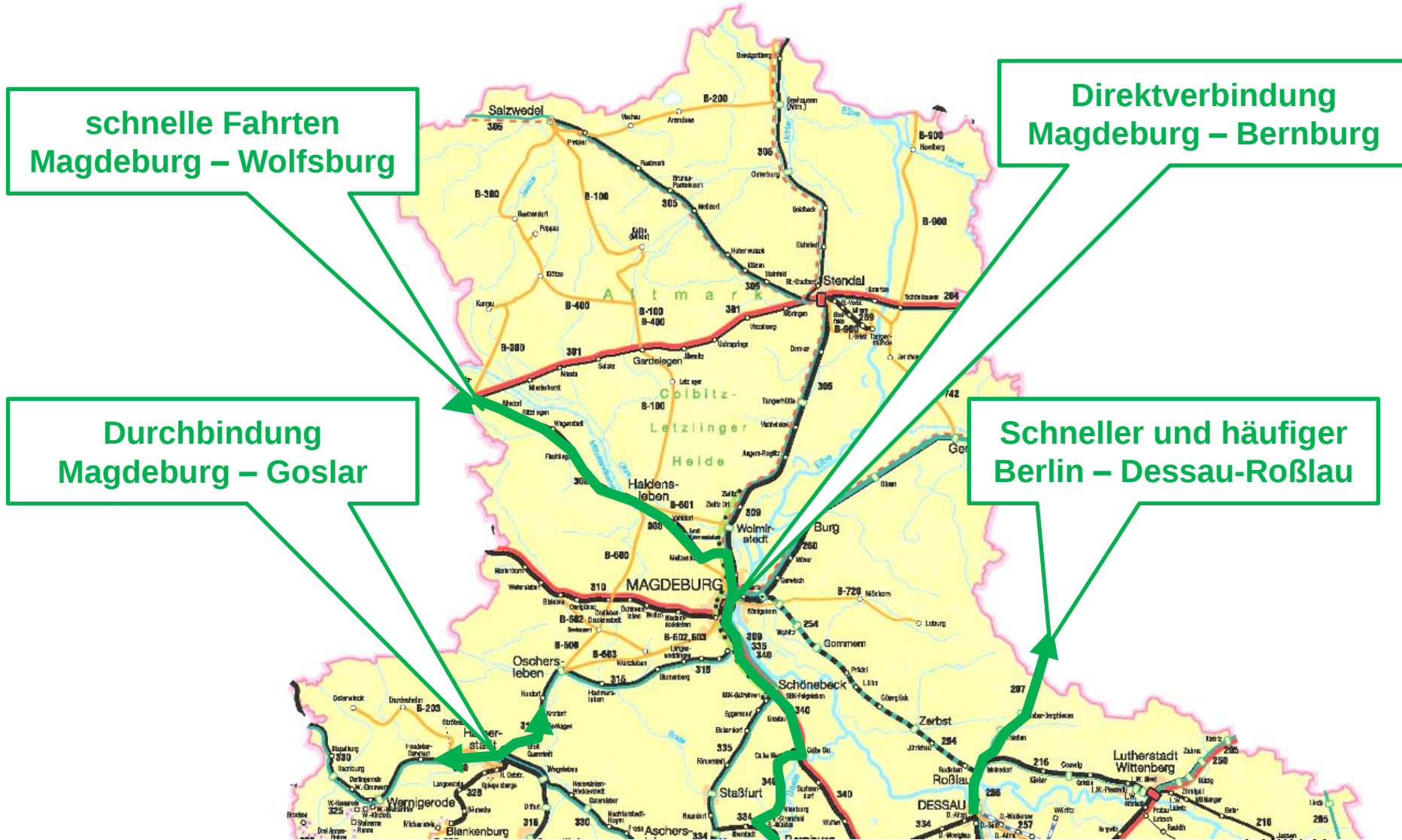
Merseburg – Schafstädt

Prüfung positiv

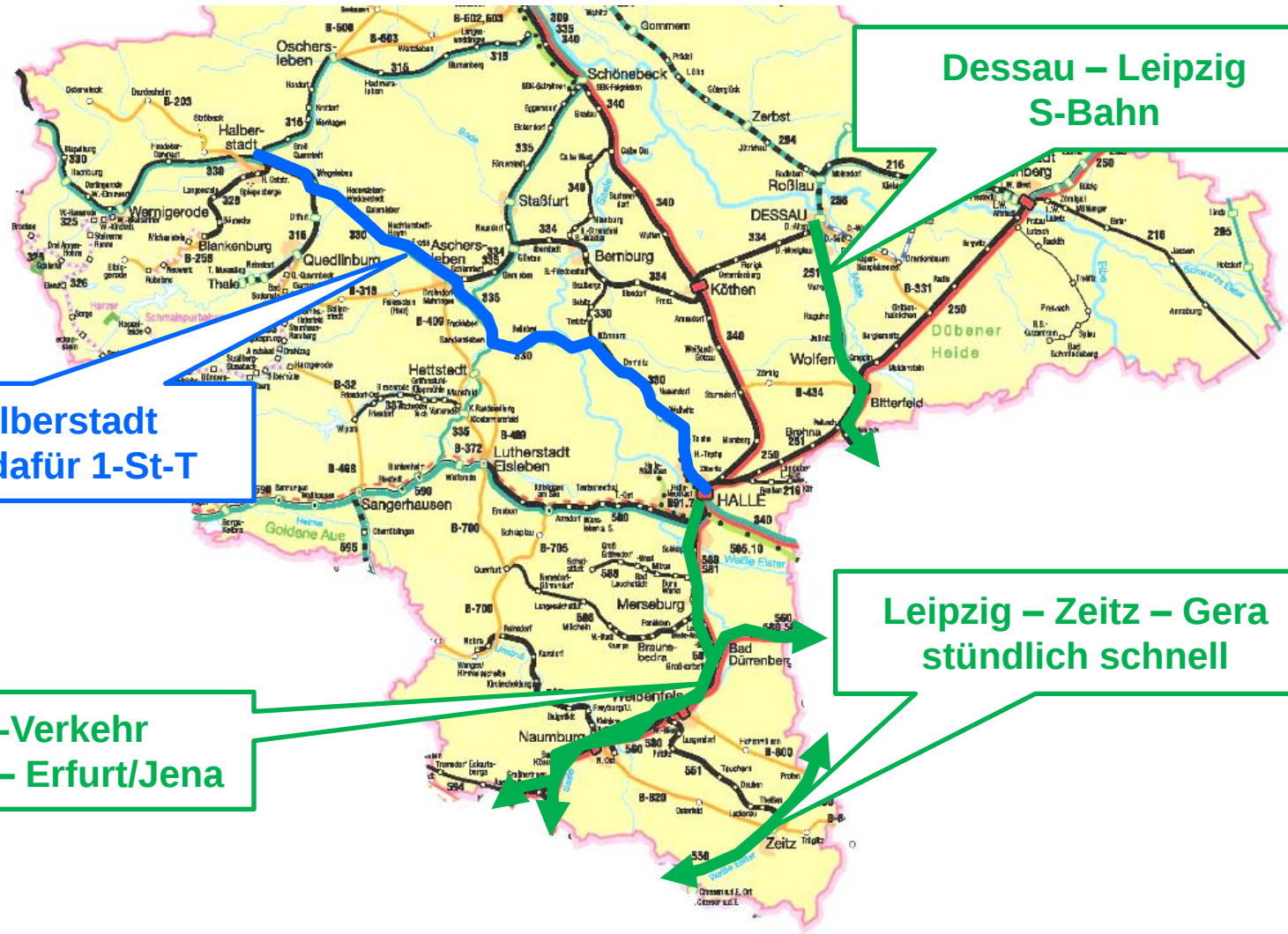
Prüfung negativ



Angebot SPNV I



Angebot SPNV II



Angebot SPNV künftig



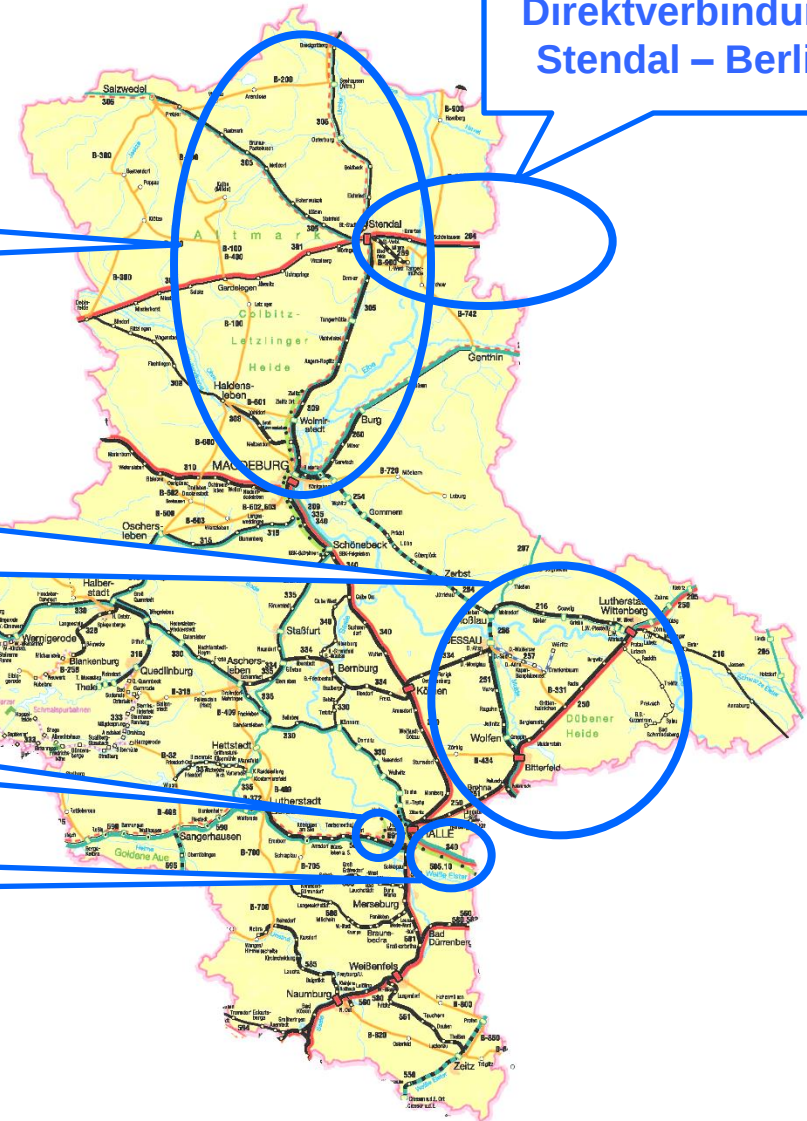
Ausgestaltung Knoten Stendal
mit Verbindungen Halle –
Magdeburg – Wittenberge und
Magdeburg – Uelzen

Einbindung der Strecken
Dessau – Leipzig und
Halle – Lutherstadt Wittenberg
in das Mitteldeutsche S-Bahn-
Netz

Anbindung S-Bahn
Halle Hbf – Halle-Trotha

Taktdichte S-Bahn Halle –
Leipzig über Flughafen

Direktverbindung
Stendal – Berlin



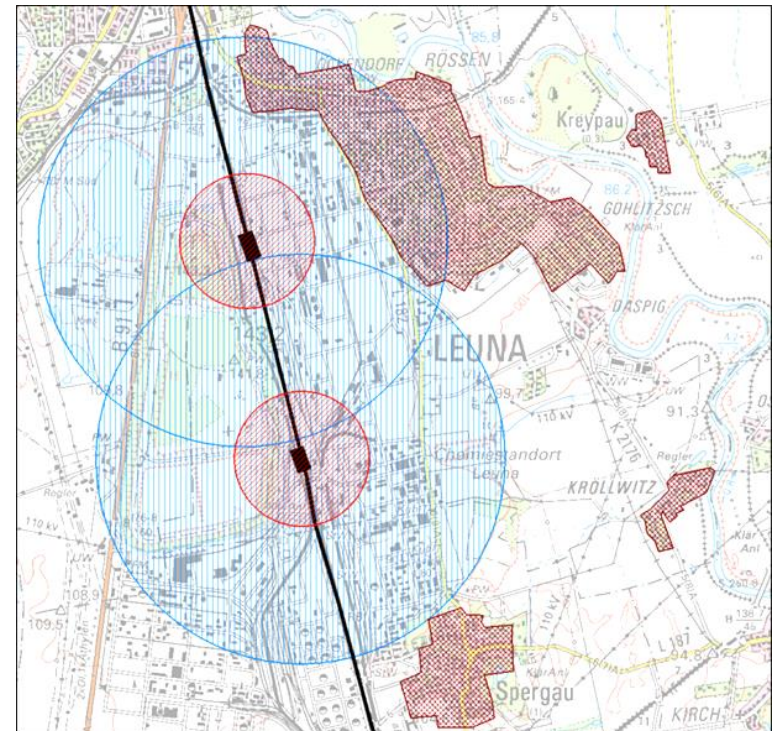
Änderung Stationen

Grundlage

- die Prüfung von Bahnstationen bezüglich Neuanlage, Verlegung oder Schließung erfolgt auf Grundlage des ÖPNV-Planes
- es können bei weiterem Handlungsbedarf oder auf Anfragen von Gemeinden weitere Bahnstationen geprüft werden

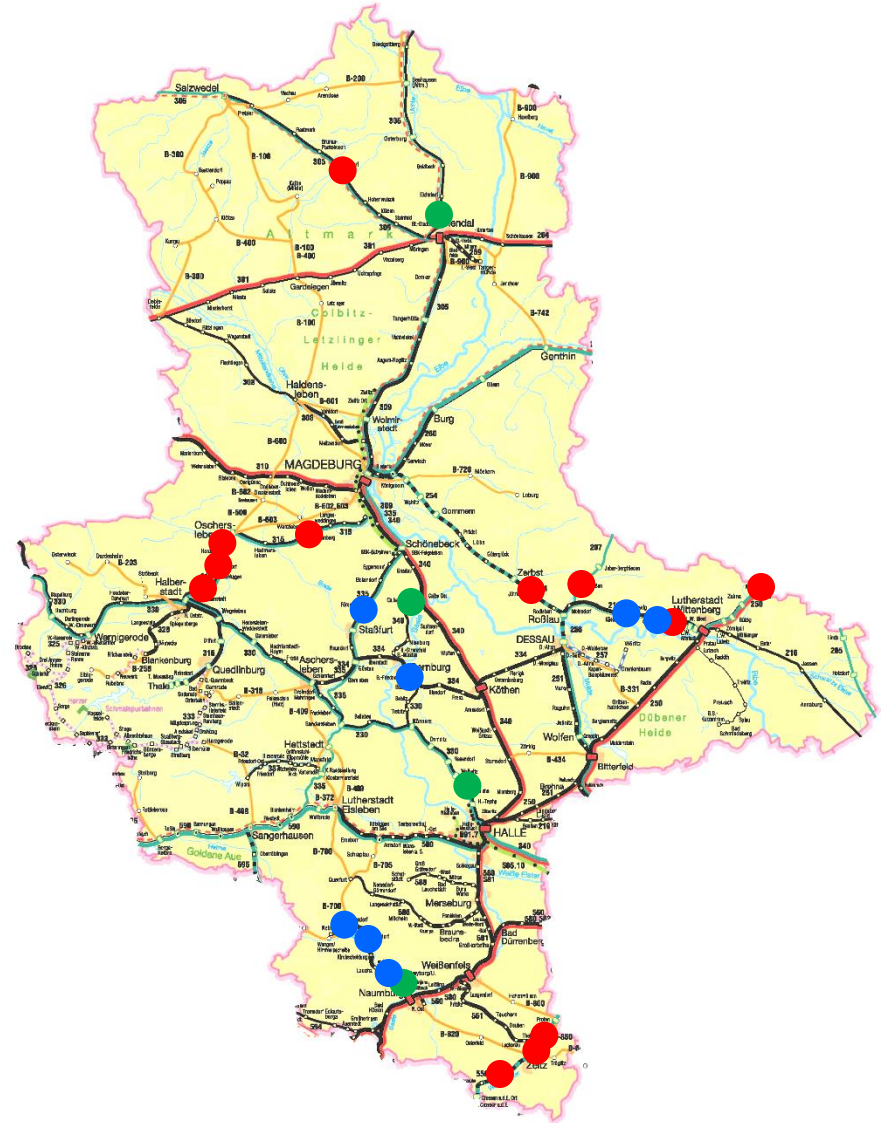
Die Prüfung umfasst u. a.:

- Standortanalyse
- Lage und Erreichbarkeit der Station
- Funktion der Strecke
- Busangebot
- Anbindung im Individualverkehr
- Nachfrage und Potenzial
- Kosten-Nutzen-Analyse
(Stationsgebühren, Investitionen)



Änderung Stationen

- **Schließung:** Bornitz, Groß Quenstedt, Haynsburg, Hordorf, Krottorf, Reuden, Jütrichau, Thießen und Klebitz vorgesehen: Meßdorf, Blumenberg (jeweils in Abhängigkeit vom Streckenausbau)
- **Verlegung:** Coswig, Förderstedt, Freyburg (U.), Karsdorf, Lu. Wittenberg Piesteritz, Vitzenburg (neu Reinsdorf); in Arbeit: Bernburg Roschwitz
- **Neuanlage:** Calbe Stadt, Roßbach; in Arbeit: Sennewitz, Stendal-Hochschule
- weitere Stationen befinden sich in Prüfung



Infrastruktur

Streckeninfrastruktur

- ➔ Verantwortlich: Bund (DB Netz AG)
- ➔ Vereinzelt: Dritte
- ➔ BVWP, LuFV 8.7.
- ➔ Förderung Einzelmaßnahmen

Stationsinfrastruktur

- ➔ Verantwortlich: Bund (DB Station& Service AG)
- ➔ Vereinzelt: Dritte
- ➔ LuFV 8.7.
- ➔ Bahnhofsprogramm

Schnittstellen

- ➔ Verantwortlich: Kommunen
- ➔ Schnittstellenprogramm

Empfangsgebäude

- ➔ Verantwortlich: Eigentümer
- ➔ Programm REVITA

Schieneninfrastruktur

Seit 2010 und aktuell (Auswahl)

- Baubeginn zweigleisiger Ausbau Stendal – Salzwedel
- Knoten Dessau-Roßlau, Geschwindigkeitserhöhung und Kapazitätsausweitungen
- Knoten Halle, Knoten Magdeburg
- VDE 8.2 Halle/Leipzig – Erfurt
- Naumburg – Laucha, Teilmaßnahmen für 80 km/h



künftig

- Elektrifizierte Strecken möglichst 160 km/h, Dieselstrecken möglichst 120 km/h,
- konkrete Projekte: Magdeburg – Halberstadt, Glindenberg – Oebisfelde, Gera – Zeitz – Leipzig, Halle – Naumburg, Magdeburg – Stendal

Bahnhof Bernburg



Richtung
Köthen

1

2

Ausgang

3

Bernburg, Fertigstellung 2011

Gesamtkosten: 1 Mio. €, Landesförderung ca. 0,177 Mio. €

Erneuerung Bahnsteige und barrierefreie Erschließung durch Aufzüge

Schnittstelle Freyburg



Freyburg, Fertigstellung 2013

Gesamtkosten: 1,58 Mio. €, Landesförderung ca. 1,11 Mio. €

Bau von Park+Ride- und Bike+Ride-Stellplätzen, Buswendeschleife + zwei Bushaltestellen, abschnittsweiser Ausbau Bahnhofstraße im Zufahrtsbereich, Zuwegung zum Kanuanleger, dynamische Fahrgastinformationsanlage sowie Infotafeln und einem Stationswegweiser

Informationstafeln



REVITA- Haldensleben



Haldensleben

**Erwerb des Empfangsgebäudes 2010, Umbau in den Jahren 2011 und 2012
1,2 Mio. EUR Gesamtkosten und davon ca. 0,7 Mio. € Zuwendungen des Landes
durch Umbaumaßnahmen erfolgt eine Nutzung aller Mietbereiche und Flächen
Sanierung der öffentlichen Bereiche, Reinigung/Ausbesserung Fassade,
umfangreiche Erneuerung Fenster und Außentüren, Abriss des Anbaus**

Fahrzeuge des SPNV

Kontinuierliche Modernisierung der Fahrzeuge mit Augenmerk auf Komfort und Bequemlichkeit



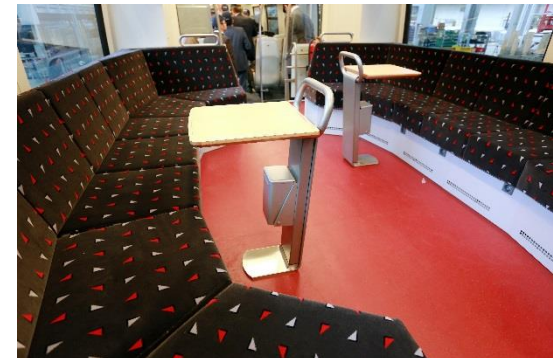
Modernisierung von Fahrzeugen



komfortable 2. Klasse



Einsatz von Neufahrzeugen



Innovative Sitzbereiche

Fahrzeuge des SPNV

- in allen neuen Verträgen wird ein Mindeststandard bzgl. Barrierefreiheit vorgegeben
- ab Dezember 2015 werden im Land nur noch klimatisierte Fahrzeuge zum Einsatz kommen
- Fahrzeuge weisen moderne Ausstattung auf, auch bzgl. moderner Kommunikationstechnologie wie Mobilfunkrepeater



Steckdosen an Sitzplätzen



Moderne Fahrgastinformation



Rollstuhl-aufstellflächen

Fahrrad und SPNV

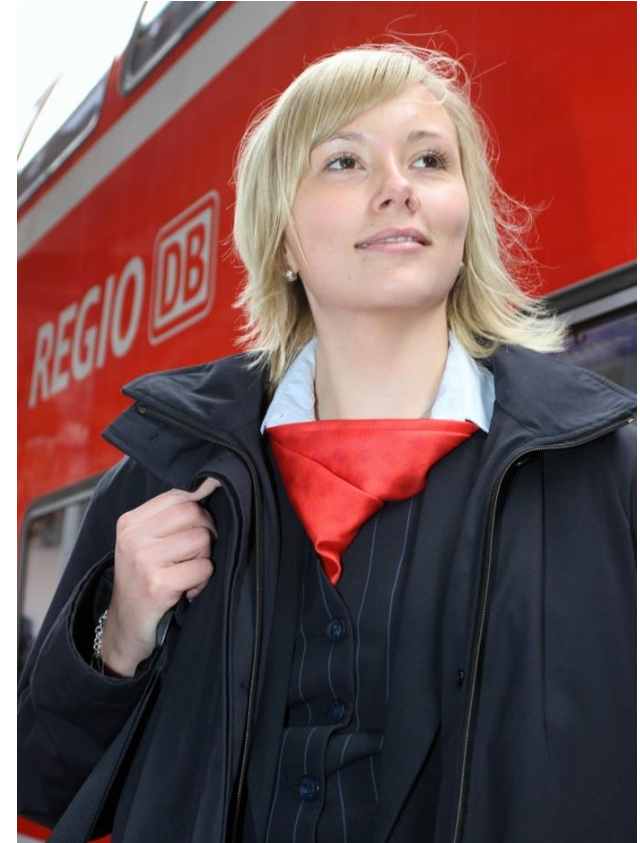
- Erweiterung der Kapazitäten für die Fahrradmitnahme in den Zügen notwendig,
- Im Ballungsraum spezielle Problemlösungen notwendig



Service und Sicherheit

Umsetzung mit neuen Vergaben

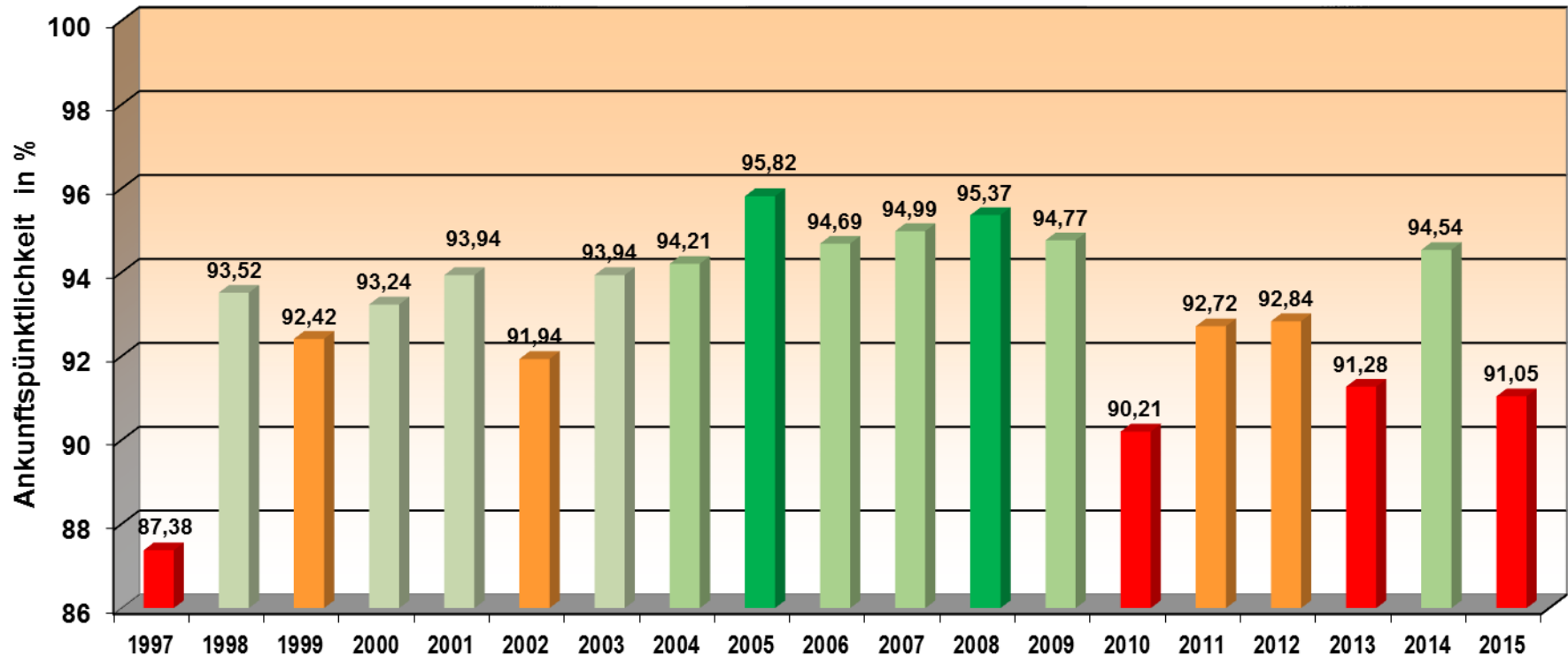
- KiN auf allen Zügen
- z. T. zusätzliches Sicherheitspersonal
- Überwachungskameras in den neuen Zügen
- Umsetzung von Fahrgastrechten



Qualität

Ankunftspünktlichkeit aller SPNV-Fahrten in Sachsen-Anhalt (in %)

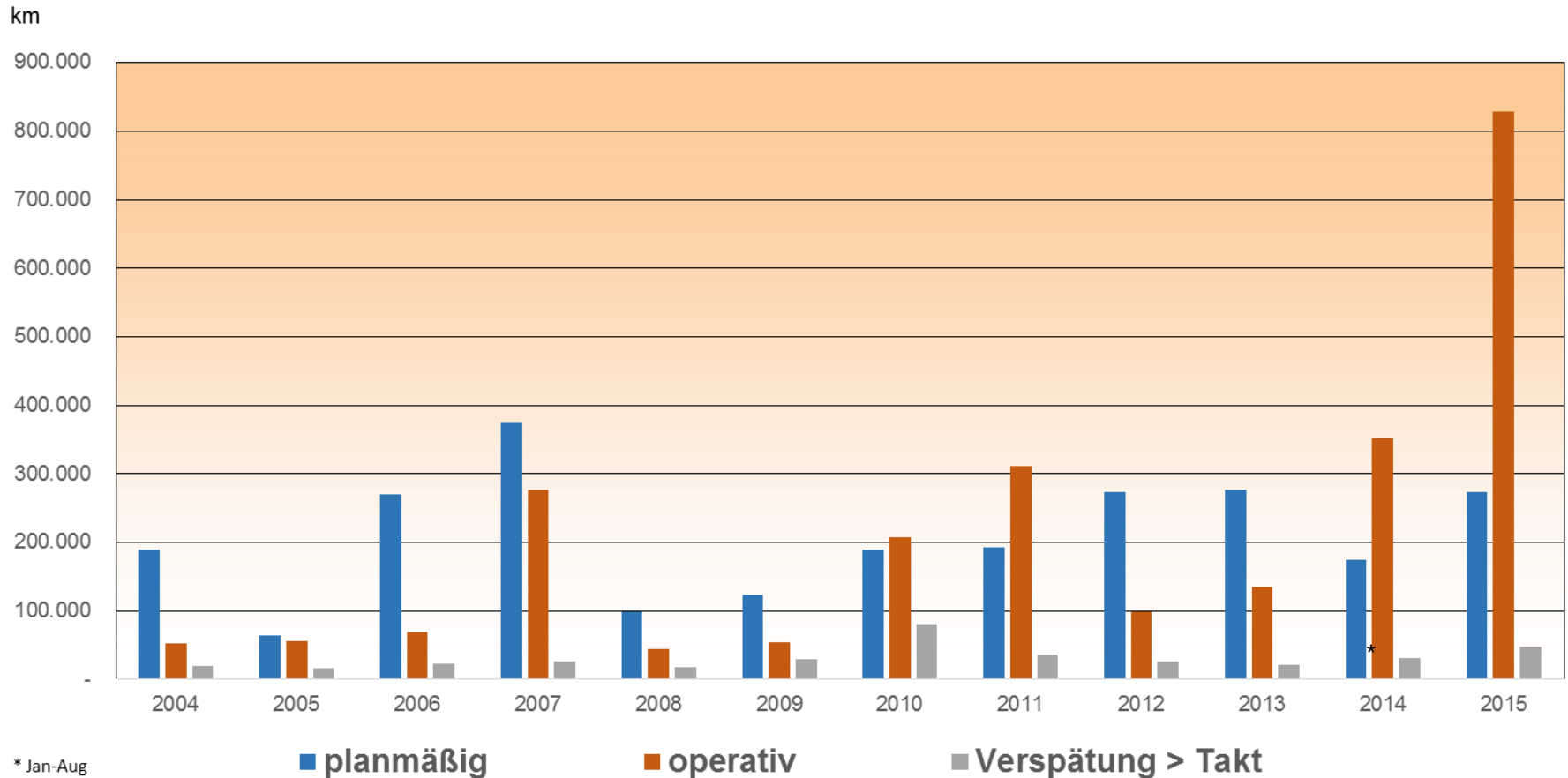
Kalenderjahre 1997 - 2015



Qualität

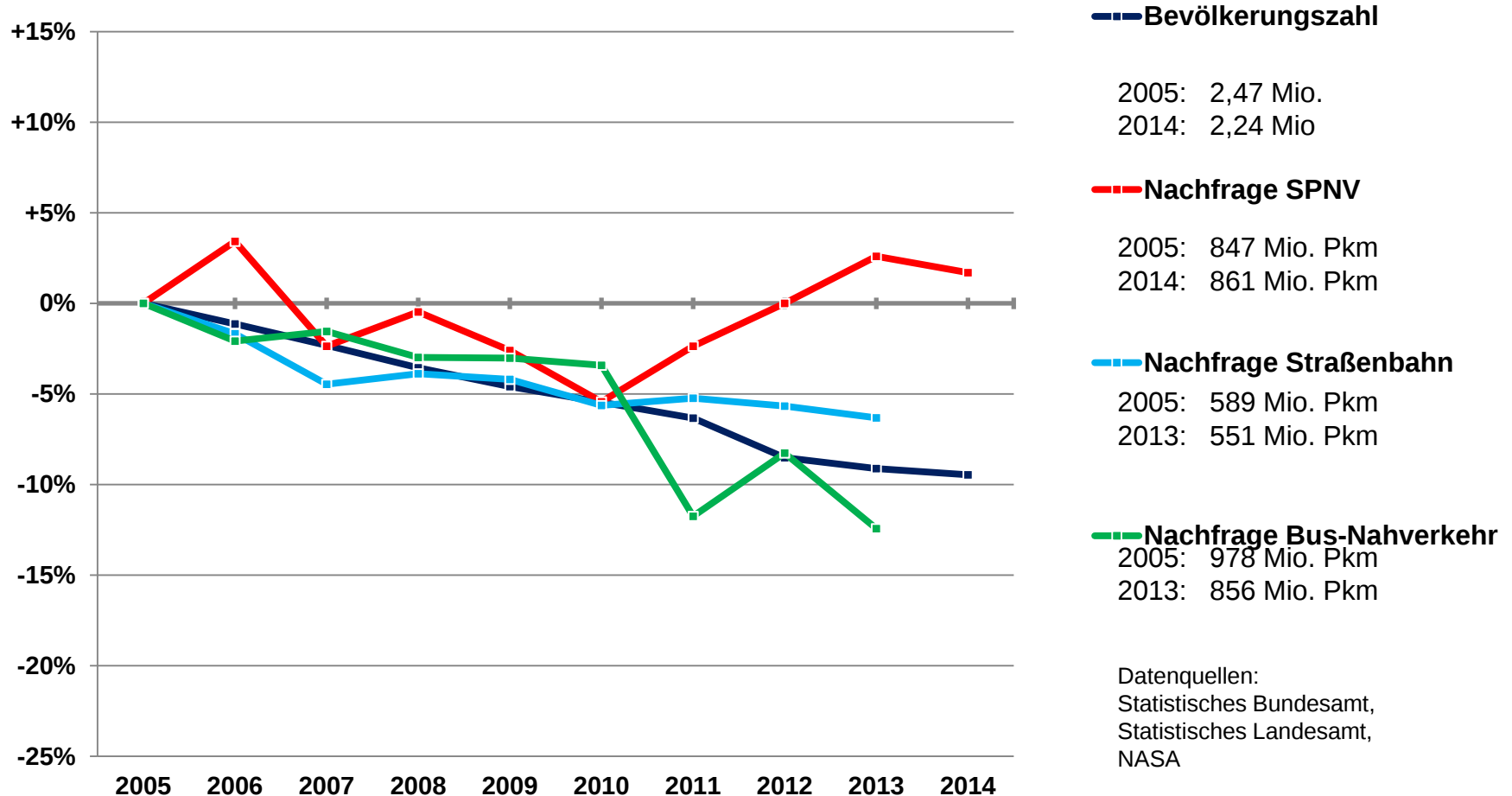
Zugausfälle nach Ausfallarten - Sachsen-Anhalt (in Zugkm)

Kalenderjahre 2004 - 2015



Exkurs: Nachfrageentwicklung

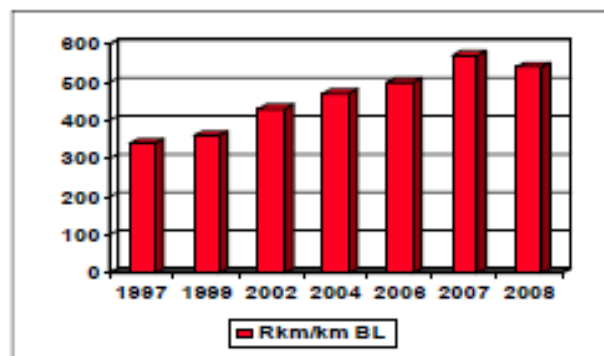
Entwicklung der Nachfrage seit 2005



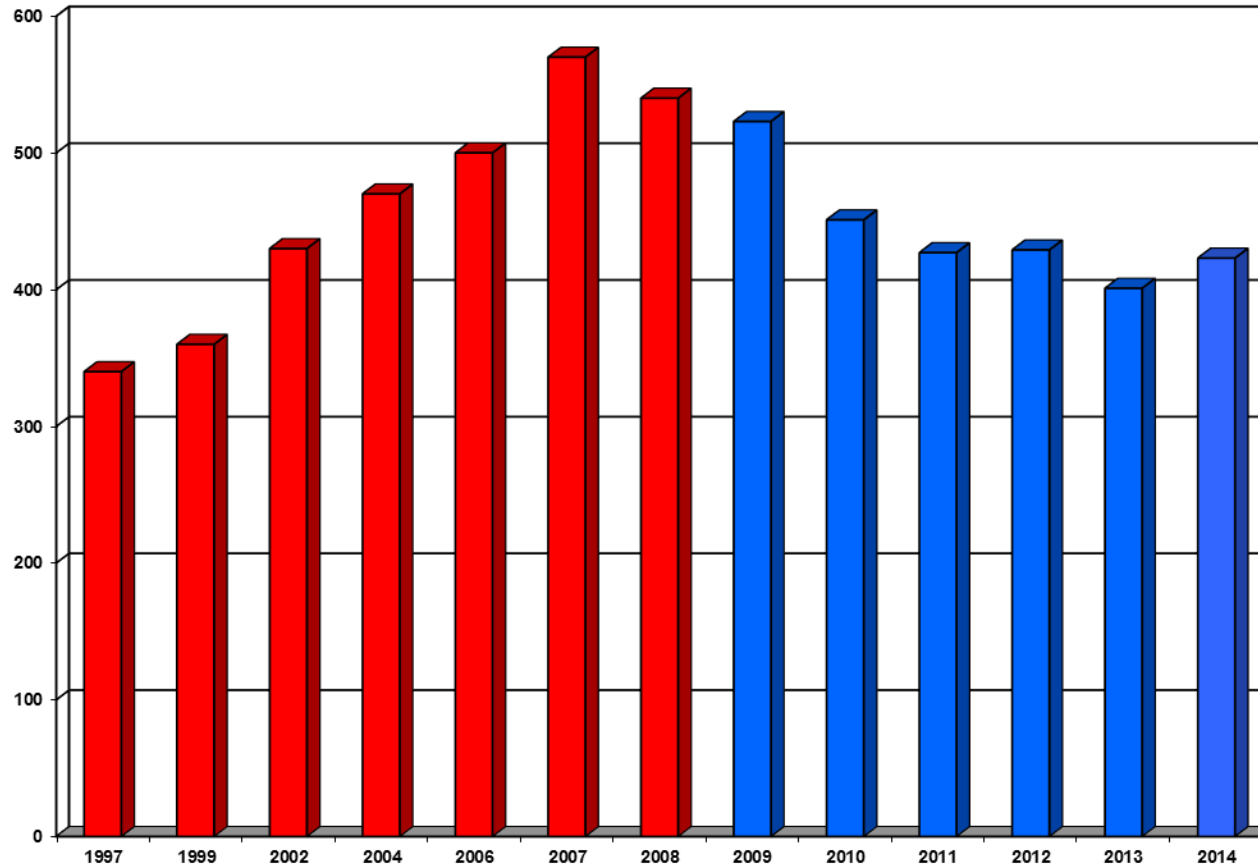
Fortschreibung des ÖPNV-Plans 2009

Beispiel Nachfrageentwicklung

- Moderne Fahrzeuge und 1-Stunden-Takt seit 1997
- Strecke seit 2002 saniert
- Allg. Strukturdatenentwicklung negativ
- Elbe Saale Bahn bedient seit 2006
- Nachfragesteigerung: + 60 %



Exkurs: Nachfrageentwicklung

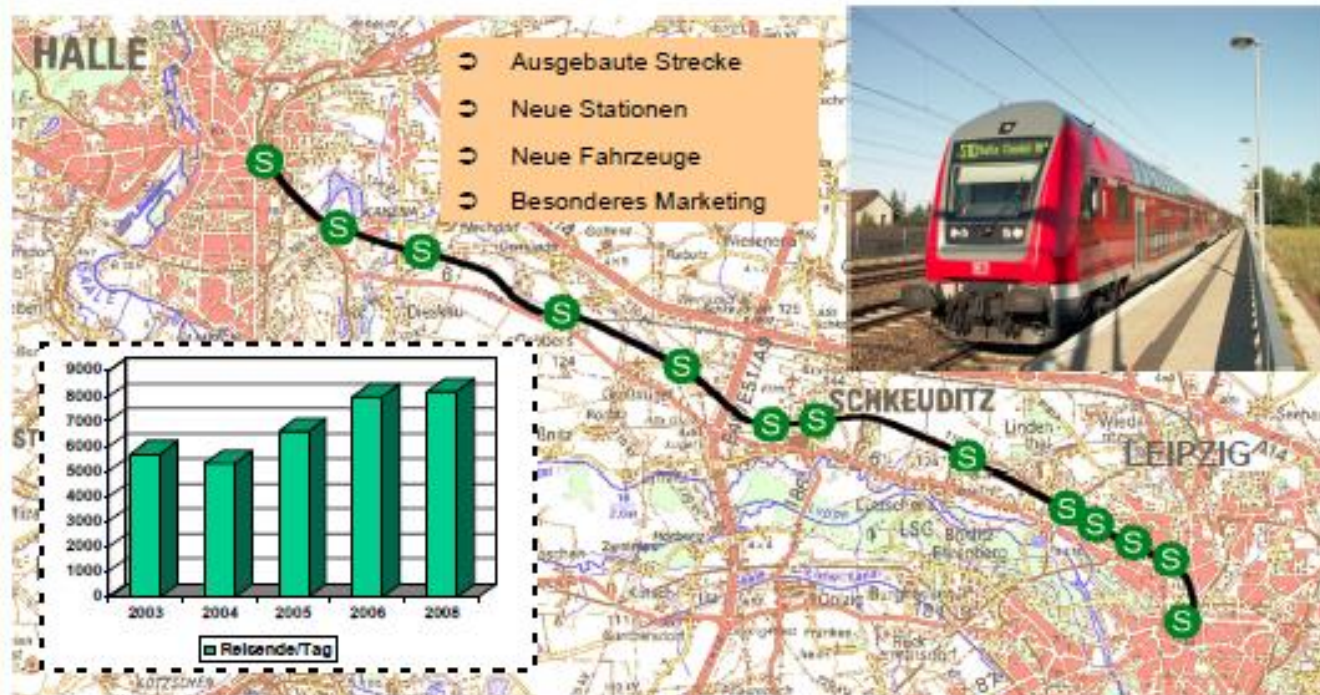


Nachfrage Stendal – Tangermünde in Rkm /km BL pro Tag Di-Do

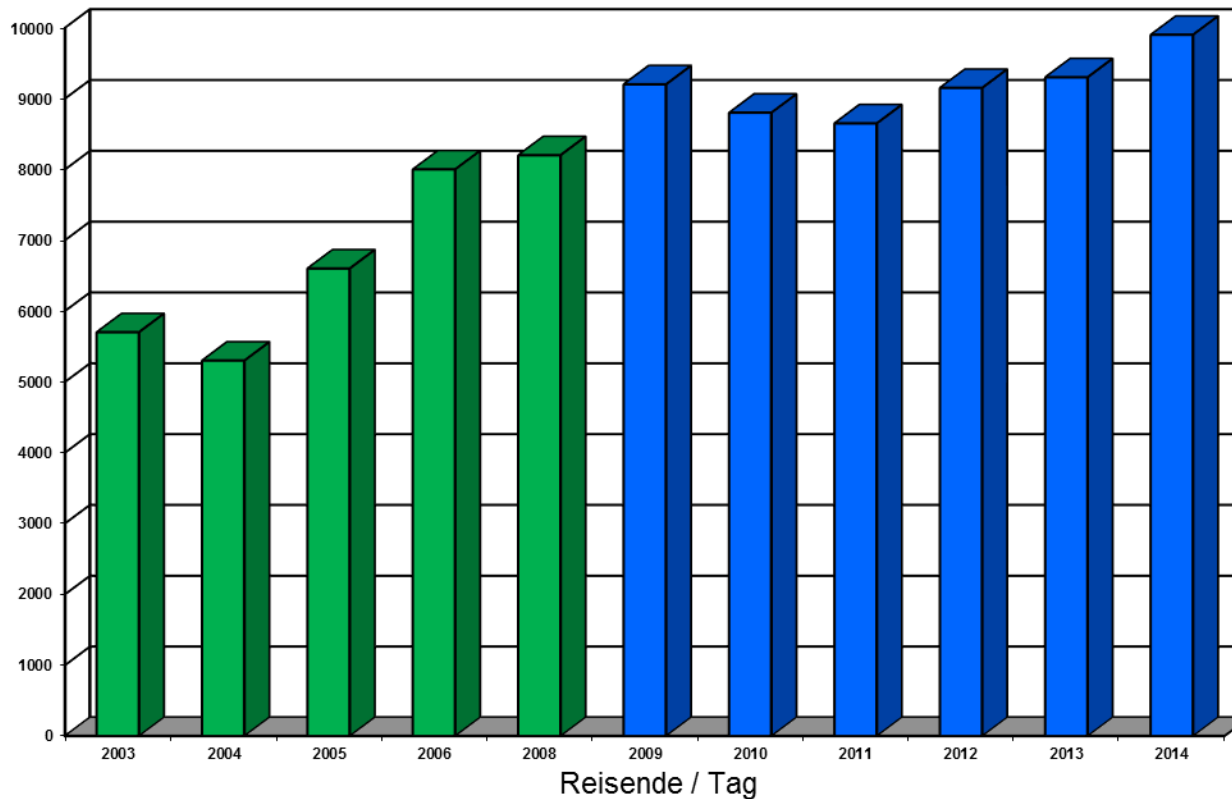
Exkurs: Nachfrageentwicklung

Fortschreibung des ÖPNV-Plans 2009

Beispiel Nachfrageentwicklung



Exkurs: Nachfrageentwicklung

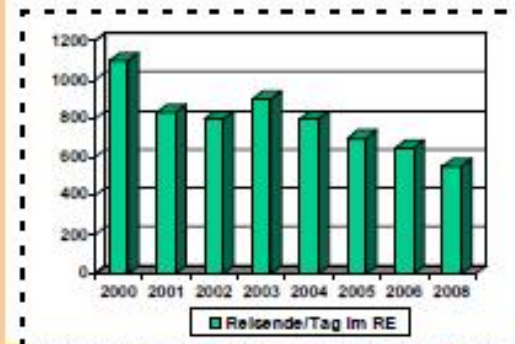


Nachfrage S-Bahn Halle – Leipzig in Reisende pro Tag Di-Do

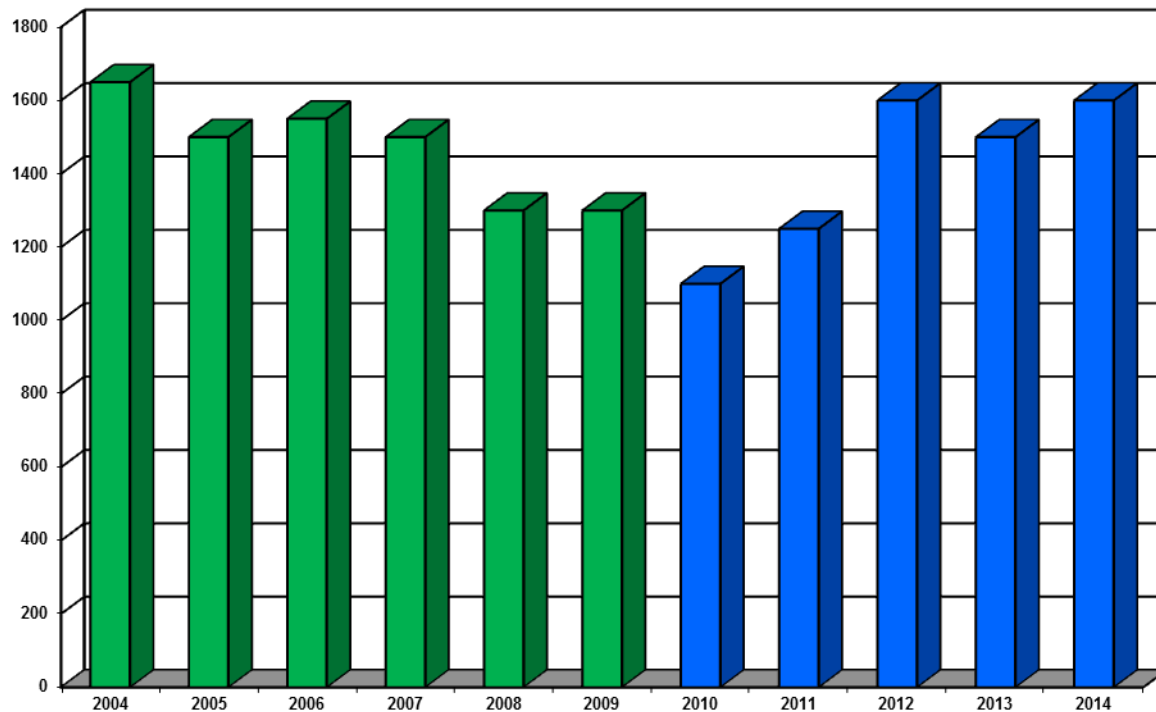
Fortschreibung des ÖPNV-Plans 2009

Beispiel Nachfrageentwicklung

- ▷ Streckengeschwindigkeit eingeschränkt durch zahlreiche Langsamfahrstellen
- ▷ Reisezeit hat sich seit 2001 zwischen Halle und Nordhausen um 20 % verlängert
- ▷ Dadurch auch ungünstigere Anschlüsse in Halle
- ▷ Älteres Fahrzeugmaterial
- ▷ Auch: ungünstige Strukturentwicklung (Einwohner, Arbeitslosigkeit, Wirtschaft)
- ▷ Umfassende Bauarbeiten wurden durch die verantwortliche DB Netz AG nun für 2009/2010 angekündigt



Exkurs: Nachfrageentwicklung



Nachfrage Sangerhausen – Halle in Rkm /km BL pro Tag Di-Do